

Bereit, wenn Sie es sind – Bedingungen zur Teilnahme

Die Förderkriterien in BB, BaWü, NRW und ST:

- ✓ Sitz und Arbeitsstätte in Brandenburg, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen oder Sachsen-Anhalt
- ✓ Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme bis zu 2 Mio. EUR
- ✓ weniger als 10 Beschäftigte *
- ✓ mind. eine/n sozialversicherungspflichtige/n Beschäftigte/n in Vollzeit
- ✓ mind. zweijähriges Bestehen des Unternehmens

Schritt für Schritt zur mitarbeiter-orientierten Personalpolitik

1 Erstberatung

Wenden Sie sich an eine regionale Beratungsstelle in Ihrer Nähe und ermitteln Sie in einer kostenlosen Erstberatung Ihren Beratungsbedarf in den vier personalpolitischen Handlungsfeldern. Sind alle Förderkriterien erfüllt, erhalten Sie Ihren Beratungsscheck.

2 Prozessberatung

Mit dem Beratungsscheck können Sie Ihre individuelle Prozessberatung bei einem/einer unserer autorisierten Prozessberater/innen in Anspruch nehmen.

3 Ergebnisgespräch

Sechs Monate nach Abschluss der Prozessberatung besprechen Sie mit Ihrer Erstberatungsstelle die Ergebnisse, um den Erfolg der Prozessberatung für Ihr Unternehmen langfristig zu sichern.

* Für Unternehmen mit ≥10 Beschäftigten existieren vergleichbare Landesprogramme.

Impressum

Herausgeber:

Programmkoordinierungsstelle *unternehmensWert:Mensch*
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Referat Ic1 – Zukunftsgerechte Gestaltung der
Arbeitswelt und Arbeitskräftesicherung, 11017 Berlin

Kontakt: 030-18527 1011

E-Mail: unternehmenswertmensch@bmas.bund.de

Internet: www.undernehmens-wert-mensch.de

Auflage: 5.000

Stand: Oktober 2015

Wenn Sie Bestellungen aufgeben möchten:

Best.-Nr. 3115

E-Mail: info@inqa.de

Internet: <http://shop.inqa.de/>

Satz/Layout: ressourcenmangel GmbH

Fotos: istock (Titelbild); Tischlerei Hans Stumpe,
Röwekamp & Stumpe GbR; Kühner Wärmetauscher
GmbH & Co. KG; wissenswerft GmbH

Druck: Hausdruckerei BMAS, Bonn

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.

Das Programm *unternehmensWert:Mensch* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



GUT BERATEN IN DIE ZUKUNFT

Informationen für Brandenburg,
Baden-Württemberg, Nordrhein-
Westfalen und Sachsen-Anhalt

Es geht um die Zukunft Ihres Unternehmens

Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe, Nachwuchsmangel oder Personalführung – die personellen Anforderungen an Unternehmen sind vielfältig. Kleinen und mittleren Unternehmen fehlen jedoch oft die Ressourcen, um mit passgenauen Strategien zu reagieren. Hier setzt das Programm *unternehmensWert:Mensch* an.

► **unternehmensWert:Mensch** ist ein Förderprogramm, das Unternehmen bei der Gestaltung einer zukunftsgerechten Personalpolitik unterstützt. Unter Beteiligung der Beschäftigten werden mit professioneller Prozessberatung nachhaltige Veränderungen angestoßen.

► **Zielgruppe** sind kleine und mittlere Unternehmen, die mitarbeiterorientierte Personalstrategien entwickeln möchten. In BB, BaWü, NRW und ST richtet sich das Programm nur an Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. Für größere Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitenden gibt es dort vergleichbare Landesprogramme.

► **Förderung** In BB, BaWü, NRW und ST bezuschusst das Programm die Kosten der Beratung zu 80 Prozent. Die Restkosten tragen die Unternehmen selbst. Die Beratung direkt im Unternehmen kann max. zehn Tage dauern und max. 1.000 Euro netto pro Beratungstag kosten.

► **Hintergrund** Gefördert wird *unternehmensWert:Mensch* durch das *Bundesministerium für Arbeit und Soziales* und den *Europäischen Sozialfonds*. Das Programm ist inhaltlich verzahnt mit der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* und steht im Kontext der *Fachkräfte-Offensive* der Bundesregierung. In einigen Bundesländern ergänzt das Programm bestehende Landesinitiativen.

Mit Sicherheit mehr Perspektive

Das Beratungsangebot von *unternehmensWert:Mensch* greift auf das Expertenwissen der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* zurück. In folgenden vier Handlungsfeldern kann eine Beratung in Anspruch genommen werden:



► Das *Bundesministerium für Arbeit und Soziales* unterstützt mit der *Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)* eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen. Als unabhängiges Netzwerk bietet die Initiative konkrete Beratungs- und Informationsangebote für Betriebe und Verwaltungen sowie vielfältige Austauschmöglichkeiten in zahlreichen – auch regionalen – Unternehmens- und Branchen Netzwerken. Weitere Angebote der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* finden Sie unter www.inqa.de

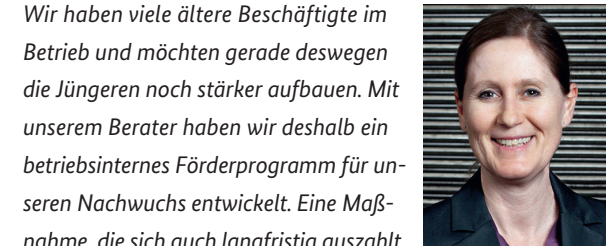
Vorteile für Unternehmen und Beschäftigte

Hans Stumpe, Gesellschafter, Tischlerei Hans Stumpe, Röwekamp & Stumpe GbR (Telgte-Raestrup), 10 Mitarbeitende



Früher waren unsere Laufwege im Betrieb viel zu lang. Das hat die Arbeit erschwert. In der Beratung haben wir dann zusammen mit den Beschäftigten alle Arbeitsabläufe erfasst und neu strukturiert. Heute läuft alles reibungsloser und keiner mehr doppelt.

Elisabeth Poša, Geschäftsführerin, Kühner Wärmetauscher GmbH & Co. KG (Kornal-Münchingen), 45 Mitarbeitende



Wir haben viele ältere Beschäftigte im Betrieb und möchten gerade deswegen die Jüngeren noch stärker aufbauen. Mit unserem Berater haben wir deshalb ein betriebsinternes Förderprogramm für unseren Nachwuchs entwickelt. Eine Maßnahme, die sich auch langfristig auszahlt.

Tim Rademacher, Geschäftsführer, wissenswert GmbH (Hannover), 30 Mitarbeitende



Wir sind in kurzer Zeit enorm gewachsen. Die Zuständigkeiten mussten da natürlich neu geregelt werden. Im Zuge der Beratung haben wir unter anderem unsere Stellenbeschreibungen angepasst. Jetzt weiß jeder genau, was er zu tun hat.